
IN LAUCHHEIM (OSTALBKREIS) wurde zwischen 1986 und 1996 der mit rund 1300 Gräbern des späten 5. bis späten 6. Jahrhunderts bislang größte bekannte merowingerzeitliche Bestattungsplatz Südwestdeutschlands vollständig ausgegraben. Die Grabbeigaben zeichnen das lebendige Bild einer komplexen und einem vielfältigen Wandel unterliegenden Lokalgesellschaft. Seit 2009 sind die Bestattungen aus Lauchheim Gegenstand eines multidisziplinären Forschungsprojekts, das sich durch die Anwendung innovativer Dokumentationsmethoden mit dem Anspruch einer möglichst vollständigen Datenerfassung auszeichnet. Die Beiträge dieses Sammelbands widmen sich zwei Grundpfeilern des Projekts: der methodisch wegweisenden, zerstörungsfreien Dokumentation von über 330 Blockbergungen und mehr als 100 Einzelobjekten mittels Mikro-Computertomographie sowie dem multidisziplinären, die Gesamtheit des Grabbefundes betrachtenden Auswertungsansatz, dargestellt am Beispiel einer sich durch die bemerkenswerte Erhaltung von organischen Materialien auszeichnenden Baumsargbestattung.

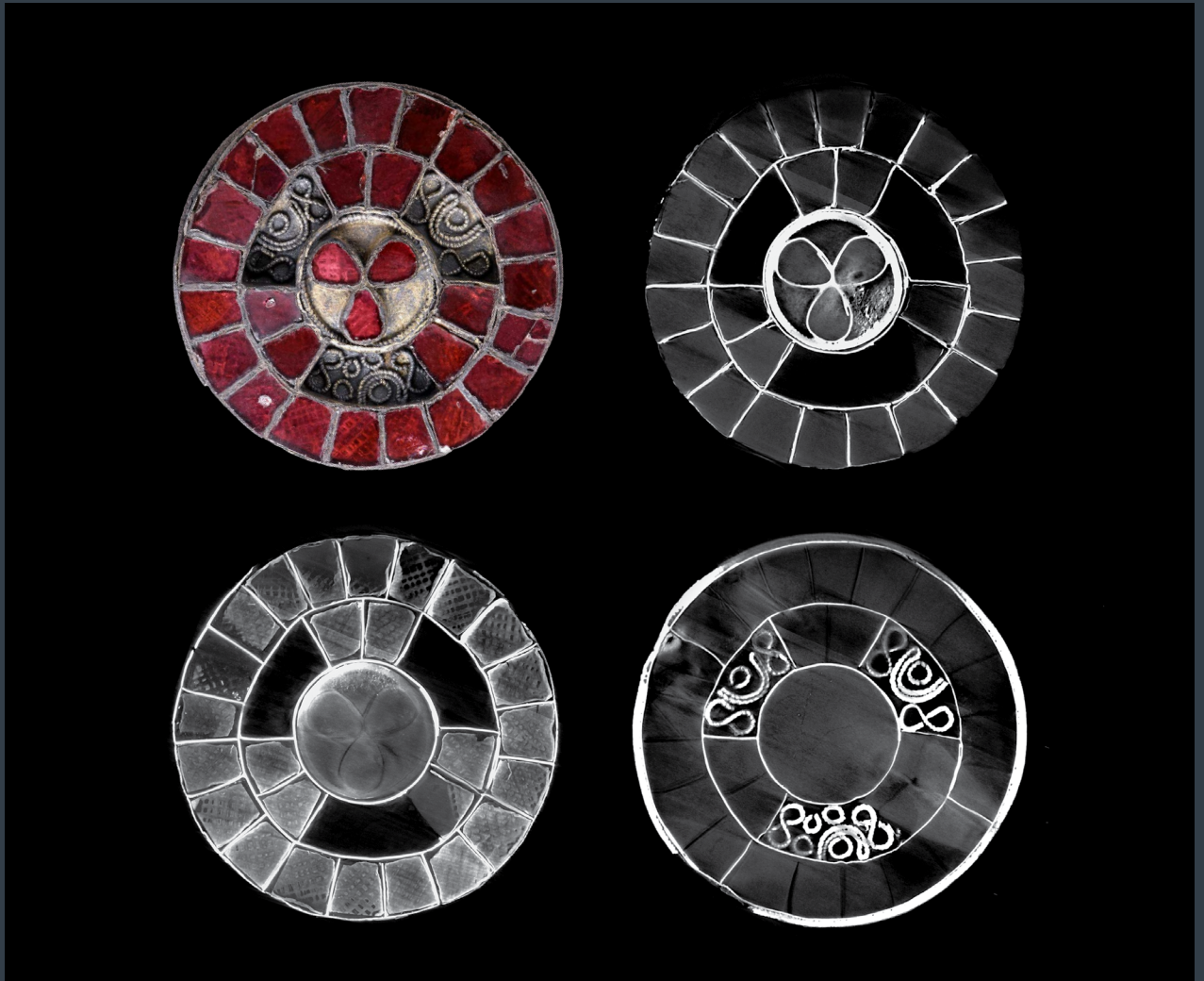




Forschungen und Berichte
zur Archäologie
in Baden-Württemberg

LAUCHHEIMI

8



LAUCHHEIM I

Beiträge zur Computertomographie als Dokumentationsmethode,
zur Textilarchäologie und zur Bestattungspraxis in der frühen
Merowingerzeit